



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Kauf und die Installation von Energiesystemen

Stand: 27.08.2026

1. Wer ist der Vertragspartner?

Octopus Energy Germany GmbH (nachfolgend "**Octopus Energy**") Sitz der Gesellschaft: August-Everding-Straße 25, 81671 München, Geschäftsführer: Bastian Gierull, Merlind Schatz, Registriergericht Amtsgericht München, Registernummer: HRB 231408, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE311154264

2. Für wen und für welche Leistungen gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen?

- 2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "**AGB**") gelten für den Kauf sowie die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme (nachfolgend gemeinsam "**Kauf und Installation**") von folgenden Energiesystemen durch Octopus Energy an Kunden:
 - 2.1.1. Ladevorrichtung bzw. Ladepunkt einschließlich der dazugehörigen Komponenten und des Zubehörs für Elektrofahrzeuge (nachfolgend "**Wallbox**"),
 - 2.1.2. Home Energy Management Systeme, einschließlich lokaler Schnittstellen- und Steuerungseinheiten (nachfolgend "**HEMS**"),
 - 2.1.3. Batteriespeicher für die Speicherung elektrischer Energie (nachfolgend "**Batteriespeicher**").
- 2.2. Welche Energiesysteme und Leistungen im Einzelfall Vertragsgegenstand sind, ergibt sich aus dem jeweiligen Auftrag und der Vertragsbestätigung.

3. Wie wird ein Vertrag abgeschlossen und was ist der Vertragsinhalt?

- 3.1. Vertragspartner des Kunden ist ausschließlich Octopus Energy. Der Vertragsschluss kann vom Kunden online über die Webseite von Octopus Energy, über Drittplattformen sowie durch persönliche Ansprache und Beratung durch autorisierte Vertriebspartner angebahnt werden.
- 3.2. Erst durch seine Unterschrift unter das Auftragsformular bzw. online erst durch Betätigung der Schaltfläche "jetzt zahlungspflichtig bestellen" oder einer vergleichbaren Schaltfläche oder der entsprechenden Schaltfläche der jeweiligen Drittplattformen gibt der Kunde gegenüber Octopus Energy ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab (nachfolgend "**Auftragserteilung**"). Bis zum verbindlichen Absenden des Auftrags kann der Kunde online seine Auswahl jederzeit korrigieren, indem er die im Bestellverlauf vorgesehenen Korrekturhilfen nutzt. Die Zugangsbestätigung für die Auftragserteilung erfolgt über eine Bestätigungsseite auf der Webseite, auf die der Kunde unmittelbar nach dem Absenden der Auftragserteilung weitergeleitet wird.
- 3.3. Nach Auftragserteilung prüft Octopus Energy im Rahmen eines Energiesystem-Checks, ob die technischen Voraussetzungen für die vereinbarten Leistungen vorliegen.
- 3.4. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Auftrag von Octopus Energy bestätigt wurde (nachfolgend "**Vertragsbestätigung**"). Die Vertragsbestätigung erfolgt in Textform per E-Mail und enthält eine Zusammenfassung der geschuldeten Leistungen und den Vertragsbedingungen.

4. Wie wird mit Octopus Energy über den Vertrag kommuniziert?

- 4.1. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich per E-Mail

oder Telefon. Die E-Mails von Octopus Energy werden an die vom Kunden bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Octopus Energy behält sich vor, Mitteilungen in Einzelfällen per Post versenden zu dürfen.

- 4.2. Für eine reibungslose Kommunikation muss der Kunde die E-Mail-Adresse, die bei Octopus Energy hinterlegt wurde, stets aktuell halten. Änderungen der E-Mail-Adresse sind Octopus Energy unverzüglich mitzuteilen.
- 4.3. Für vertragliche Zwecke stimmt der Kunde zu, sämtliche Kommunikation per E-Mail zu erhalten, es sei denn, zwingend anzuwendende gesetzliche Vorschriften erfordern eine andere Form der Kommunikation.
- 4.4. Die Datenübertragung im Internet (einschließlich der Kommunikation per E-Mail) kann Sicherheitslücken aufweisen. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

5. Können Verbraucher den Vertrag widerrufen?

- 5.1. Der Vertrag kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen widerrufen werden, sofern der Kunde einen Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (nachfolgend "**BGB**") ist. Weitere Informationen hierzu ergeben sich aus der untenstehenden Widerrufsbelehrung und dem Widerrufsformular.
- 5.2. Verlangt der Kunde, dass Octopus Energy mit den Leistungen bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, ist eine entsprechende Erklärung des Kunden einzuholen, in welcher der Kunde den vorzeitigen Beginn der Leistungserbringung ausdrücklich verlangt, dass mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und bestätigt, dass er über sein Widerrufsrecht belehrt wurde und zur Kenntnis nimmt, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der vereinbarten Leistungen erlischt.

6. Kann der Vertrag geändert, gekündigt oder von diesem zurückgetreten werden?

- 6.1. Eine nachträgliche Vertragsänderung durch den Kunden ist nur mit Zustimmung von Octopus Energy möglich.
- 6.2. Nach Ablauf der Widerrufsfrist wird dem Kunden bis zum Beginn der Leistungserbringung ein vertragliches Rücktrittsrecht eingeräumt. Im Falle des Rücktritts hat der Kunde eine Rücktrittsentgelt i.S.v. § 353 BGB der vereinbarten Nettoauftragssumme zu zahlen. Die Rücktrittspauschale ist innerhalb von 14 Tagen nach Erklärung des Rücktritts und Erhalt einer entsprechenden Rechnung zur Zahlung fällig.

7. Wonach richten sich die Preise und Zahlungsbedingungen? Wie kann der Kunde bezahlen?

- 7.1. Die Preise von Octopus Energy gelten für den in der Vertragsbestätigung bestätigten Leistungsumfang. Alle angegebenen Preise sind in EURO und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile.
- 7.2. Die vereinbarte Vergütung wird nach vollständiger Erbringung der vereinbarten Leistungen und Erhalt der Rechnung fällig und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen. Soweit in der Vertragsbestätigung eine abweichende Fälligkeit oder Zahlungsfrist vereinbart ist, geht diese Regelung vor.
- 7.3. Der Kunde kann die Vergütung mit den im Rahmen des Vertragsschlusses angebotenen Zahlungsmethoden

bezahlen. Die jeweils verfügbaren Zahlungsmethoden werden dem Kunden vor Übermittlung seines Auftrags mitgeteilt.

- 7.4. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Dies gilt nicht für Mängelansprüche oder Gegenansprüche des Kunden aus demselben Vertrag.
- 7.5. Sofern nicht anders vereinbart, wird die erste Rate einer Ratenzahlung zum 5. Werktag (§ 193 BGB) des zweiten Monats nach Installation des Energiesystems fällig. Sofern nicht anders vereinbart, fallen keine Zinsen für den Kunden hinsichtlich der Ratenzahlung an. Der Kunde ist berechtigt, die Ratenzahlung jederzeit vorzeitig durch Zahlung der gesamten Restschuld zu beenden.

8. Wann und wohin wird geliefert?

- 8.1. Die Lieferung der Energiesysteme erfolgt zum vereinbarten Liefertermin sowie zum Lieferort. Die Anlieferung kann im Einzelfall auch wenige Tage vor dem vereinbarten Liefertermin erfolgen. Eine vorzeitige Anlieferung wird individuell mit dem Kunden abgestimmt. Octopus Energy ist berechtigt, im pflichtgemäßen Ermessen die Versandart und das Transportmittel sowie den Spediteur oder Frachtführer zu bestimmen. Der Kunde ist verpflichtet, Octopus Energy etwaige offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeiten (Abweichungen vom Lieferschein) unverzüglich mitzuteilen.
- 8.2. Octopus Energy bemüht sich darum, Wunschtermine bei der Planung zu berücksichtigen. Die Terminbestätigung erfolgt, sofern nicht anders vereinbart, in der Regel zwei Wochen vor der geplanten Installation der Energiesysteme.
- 8.3. Wird für Octopus Energy absehbar, dass ein Liefertermin nicht eingehalten werden kann, teilt Octopus Energy dies dem Kunden und den voraussichtlichen neuen Termin unverzüglich mit.
- 8.4. Lieferfristen bzw. Termine verlängern/verschieben sich auch automatisch in angemessenem Umfang, wenn der Kunde seinen vertraglichen Pflichten (auch ungeschriebenen Mitwirkungspflichten) oder Obliegenheiten nicht rechtzeitig nachkommt (siehe Ziffer 8.1 und Ziffer 11).

9. Wann erfolgt die Übergabe und wann findet der Gefahrübergang statt?

- 9.1. Die Übergabe erfolgt durch Übergabe des Energiesystems an den Kunden oder einen von ihm bevollmächtigten Vertreter. Der Kunde ist verpflichtet, das Energiesystem bei Lieferung entgegenzunehmen, sofern es vertragsgemäß ist.
- 9.2. Mit der Übergabe des Energiesystems an den Kunden geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Energiesystems auf den Kunden über.
- 9.3. Die Übergabe gilt als erfolgt, wenn der Kunde das Energiesystem in Besitz genommen hat oder die Bereitstellung des Energiesystems am vereinbarten Lieferort durch Octopus Energy dem Kunden mitgeteilt wurde und der Kunde mit der Entgegennahme im Verzug ist.
- 9.4. Der Verzugseintritt von Octopus Energy bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Ein Anspruch auf Verzugsentschädigung entsteht daher nur, wenn und soweit der Kunde nachweist, dass die Verzögerung von Octopus Energy, seinen Mitarbeitern, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen oder seinen Vorlieferanten zu vertreten ist. In jedem Fall ist aber eine vorherige Mahnung durch den Kunden erforderlich.

10. Schuldet Octopus Energy die Installation der Energiesysteme?

Sofern zwischen Octopus Energy und dem Kunden die Installation des Energiesystems durch Octopus Energy vereinbart wurde, wird nach Installation des Energiesystems ein Protokoll erstellt, in dem die ordnungsgemäße Installation festgehalten wird.

11. Welche Pflichten, insbesondere Mitwirkungspflichten, hat der Kunde?

- 11.1. **Vergütung:** Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarte Vergütung an Octopus Energy zu bezahlen.
- 11.2. **Elektroanlage:** Der Kunde ist verpflichtet, eine für die Installation und den Betrieb der Energiesysteme ausreichende, normgerechte Elektroanlage zur Verfügung zu stellen. Die Elektroanlage muss den technischen Anforderungen, insbesondere der zu erwartenden Leistungserhöhung aufgrund der Installation, der Energiesysteme ausgelegt sein. Sofern die Leistung der Elektroanlage des Kunden nicht ausreichend ist, ist der Kunde vor Beginn der Leistungen durch Octopus Energy verpflichtet, mit seinem Netzbetreiber abzuklären, ob eine entsprechend erforderliche Leistungserhöhung der Elektroanlage möglich ist. Eventuell anfallende Kosten einer Leistungserhöhung der Elektroanlage trägt ausschließlich der Kunde.
- 11.3. **Zutritt:** Der Kunde ist verpflichtet, Octopus Energy eine Begehung des Leistungsortes, insbesondere des Grundstücks und Gebäudes, zu ermöglichen.
- 11.4. **Förderung:** Sofern Octopus Energy bei der Beantragung von staatlichen Förderungen Unterstützungsleistungen im Namen des Kunden übernimmt, verpflichtet sich der Kunde alle Informationen, die für die Beantragung notwendig sind, Octopus Energy bereitzustellen und bei der Beantragung mitzuwirken.
- 11.5. **Informationen:** Spätestens mit der Auftragserteilung hat der Kunde Octopus Energy über Umstände zu informieren, welche die Installation der Energiesysteme erschweren könnten. Hierzu zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich, ein erschwerter Zugang zum Aufstellungs- oder Installationsort. Vor Beginn der Installationsarbeiten hat der Kunde die notwendigen Angaben und vorhandenen Unterlagen über die Lage verdeckt geführter Strom-, Gas- und Wasserleitungen oder ähnlicher Anlagen zur Verfügung zu stellen.
- 11.6. **Lieferung bzw. Verwahrung:** Sofern Octopus Energy die Installation des Energiesystems schuldet, ist der Kunde verpflichtet, die gelieferten Energiesysteme bis zur Installation nicht zu öffnen bzw. die Verpackung unversehrt zu lassen. Nur so kann Octopus Energy sicherstellen, dass die Lieferung vollständig ist. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass die Energiesysteme bis zur Installation an einem geeigneten und sicheren Ort abgestellt werden können. Der Kunde ist verpflichtet, die Energiesysteme nach Lieferung sicher zu verwahren. Das Risiko für Verlust oder Beschädigung liegt nach der Lieferung beim Kunden.
- 11.7. **Stromversorgung:** Der Kunde ist verpflichtet, Octopus Energy den für die Installation der Energiesysteme erforderlichen Strom kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
- 11.8. **Genehmigung bzw. Zustimmungen:** Der Kunde ist verpflichtet, alle notwendigen Genehmigungen oder Zustimmungen (z.B. vom Bauamt, der Hausverwaltung oder Miteigentümern) rechtzeitig einzuholen. Sofern die Immobilie nicht im Eigentum des Kunden liegt, ist der Kunde verpflichtet, die Zustimmung des Eigentümers für die Installation einzuholen und diese Octopus Energy zur Verfügung zu stellen.

Kosten, die aus einer fehlerhaften oder unterbliebenen Mitteilung oder einem anderweitigen Verstoß gegen eine der Pflichten des Kunden entstehen, sind vorbehaltlich der Haftung nach Ziffer 16 vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde den Verstoß zu verschulden



hat (also entweder fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat).

12. Welche Voraussetzungen muss der Kunde bei der Nutzung von PV-Überschussladen mit einer Wallbox beachten?

- 12.1. Für die Einrichtung und Nutzung von selbst erzeugtem und überschüssigem Strom aus der Photovoltaikanlage (nachfolgend "**PV-Überschussladen**") müssen die nachfolgenden Voraussetzungen durch den Kunden bei Installation der Wallbox erfüllt sein:
- Kunde wählt eine für PV-Überschussladen kompatible Wallbox,
 - Photovoltaik-Anlage, insbesondere Wechselrichter, des Kunden ist mit der Wallbox kompatibel,
 - HEMS oder das intelligente Messsystem (im Sinne des § 2 Nr. 7 MsbG) des Kunden ist mit der Wallbox kompatibel.
- 12.2. Der Kunde ist für die Kompatibilität und den störungsfreien Betrieb der in Ziffer 12.1 aufgezählten Komponenten verantwortlich.
- 12.3. Kompatibilität liegt vor, wenn kundenseitige Komponenten die technischen Spezifikationen und Kommunikationsprotokolle der Energiesysteme erfüllen und somit einen fehlerfreien Datenaustausch und eine reibungslose Steuerung des PV-Überschussladens ermöglichen.
- 12.4. Octopus Energy schuldet neben der Installation der Energiesysteme nicht den störungsfreien Betrieb des PV-Überschussladens oder der Energiemanagementfunktionen, sofern diese nicht auf eine mangelhafte Installation durch Octopus Energy zurückzuführen ist. Ziffer 16 sowie Ziffer 17 finden entsprechend Anwendung.

13. Darf der Kunde vorbereitende Arbeiten selbst durchführen?

- 13.1. Sofern vorbereitende Arbeiten (wie z.B. Tiefbau-, Maurer- oder Erdarbeiten, Durchbrüche oder das Aufstellen einer Stele) für die Installation der Energiesysteme notwendig sind und der Kunde diese in Eigenleistung durchführt oder durch Dritte durchführen lässt, ist der Kunde verpflichtet, sich vor Durchführung dieser vorbereitenden Arbeiten mit Octopus Energy abzustimmen.
- 13.2. Octopus Energy ist im Rahmen der Abstimmung berechtigt, die für die ordnungsgemäße Installation erforderlichen technischen Vorgaben für die vorbereitenden Arbeiten festzulegen, die der Kunde einzuhalten hat.
- 13.3. Werden die technischen Vorgaben von Octopus Energy nicht eingehalten oder die vorbereitenden Arbeiten nicht fachgerecht durchgeführt, ist Octopus Energy berechtigt, die Installation der Energiesysteme beim Kunden zu verweigern und abzubrechen. Die hieraus resultierenden Kosten trägt der Kunde.
- 13.4. Werden infolge nicht fachgerecht erbrachter vorbereitender Arbeiten zusätzliche Nachbesserungsarbeiten durch Octopus Energy notwendig, setzt Octopus Energy den Kunden hiervon unverzüglich in Kenntnis. Die Durchführung dieser Nachbesserungsarbeiten durch Octopus Energy erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gegen gesonderte, angemessene Vergütung.
- 13.5. Verweigert der Kunde die notwendige Nachbesserung der vorbereitenden Arbeiten oder lässt er die hierfür erforderlichen Maßnahmen trotz Aufforderung nicht durchführen, ist Octopus Energy berechtigt, dem Kunden eine angemessene Frist zur Beseitigung der Mängel zu setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist ist Octopus Energy berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

14. Was gilt bei höherer Gewalt?

- 14.1. Octopus Energy haftet nicht für Unmöglichkeit oder

Verzögerung, soweit sie jeweils auf höherer Gewalt oder einem sonstigen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbaren Ereignis beruht, welches Octopus Energy nicht zu vertreten hat (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Feuer, Naturkatastrophen, Epidemie, Pandemie, Seuchen, behördliche Maßnahmen wie z.B. Quarantäneanordnungen, Wetter, Überschwemmungen, Krieg, Aufstand, Terrorismus, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Verzögerungen etwaig notwendiger behördlicher Genehmigungen, behördliche/hoheitliche Maßnahmen).

- 14.2. Ein solches Ereignis ist auch die nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung von Octopus Energy durch einen der Vorlieferanten, wenn Octopus Energy diese jeweils nicht zu vertreten hat und Octopus Energy im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Kunden ein kongruentes Deckungsgeschäft mit dem jeweiligen Lieferanten abgeschlossen hatte. Dies gilt auch dann, wenn Octopus Energy das Deckungsgeschäft unverzüglich nach dem Vertragsabschluss mit dem Kunden abschließt.
- 14.3. Erlangt Octopus Energy Kenntnis von einem Ereignis im Sinne von Ziffer 14.1. oder 14.2., informiert Octopus Energy den Kunden unverzüglich. Die Lieferfristen bzw. Termine verlängern/verschieben sich automatisch um die Zeitdauer des Ereignisses, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Wenn solche Ereignisse die Leistungserbringung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und nicht nur von vorübergehender Dauer sind, ist Octopus Energy zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

15. Wie und wann wird der Kunde Eigentümer der Energiesysteme?

Die von Octopus Energy an den Kunden gelieferten Energiesysteme bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von Octopus Energy.

16. Welche Rechte hat der Kunde bei Mängel?

- 16.1. Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Installation) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Grundlage der Mängelhaftung von Octopus Energy ist die vereinbarte Beschaffenheit der Energiesysteme. Wurden für ein spezifisches Merkmal konkrete Anforderungen vereinbart, schließen diese sonstige oder objektiv übliche Anforderungen aus.
- 16.2. Für die Verjährung der Mängelansprüche gelten die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere eine Frist von zwei Jahren ab Übergabe des Energiesystems (Siehe Ziffer 9).
- 16.3. Ausgenommen von der Gewährleistung sind normaler Verschleiß sowie Mängel, die durch eine unsachgemäße Handhabung entstehen. Dies betrifft insbesondere den Betrieb der Energiesysteme in einer technisch nicht vorgesehenen oder empfohlenen Weise, die Verwendung inkompatibler Komponenten, eigenmächtige Änderungen am System (etwa durch den Einsatz nicht-spezifikationsgerechter Bauteile oder Verbrauchsmaterialien) sowie jedes sonstige Handeln, das den Betriebs-, Bedienungs- oder Wartungsanleitungen des Herstellers oder den Vorgaben von Octopus Energy zuwiderläuft.
- 16.4. Ist das gelieferte Energiesystem oder die Installation mangelhaft, kann der Kunde die Nacherfüllung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften verlangen.
- 16.5. Im Falle der Ersatzlieferung hat der Kunde das mangelhafte Energiesystem zurückzugeben. Der Kunde hat Octopus Energy die zur Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die



beanstandeten Energiesysteme zu Prüfungszwecken zugänglich zu machen bzw. zu übergeben. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, trägt Octopus Energy, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Kunden als unberechtigt heraus, kann Octopus Energy Ersatz der hieraus entstandenen Kosten verlangen.

- 16.6. Im Falle des Fehlschlagens der Nacherfüllung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit in diesen AGB nichts anderes geregelt wurde. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestimmen sich ausschließlich nach Ziffer 17 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

17. In welchem Umfang haftet Octopus Energy?

- 17.1. Vorbehaltlich der Regelung der nachfolgenden Absätze haftet Octopus Energy für Schadensersatzansprüche - bei vertraglichen, außervertraglichen oder sonstigen Schadensersatzansprüchen, unabhängig von ihrem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, Verzug und Unmöglichkeit, Verschulden bei Vertragsverhandlungen und Delikt - nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz und grober Fahrlässigkeit der Vertreter von Octopus Energy oder Erfüllungsgehilfen.
- 17.2. Darüber hinaus haftet Octopus Energy auch bei einfacher Fahrlässigkeit, einschließlich einfacher Fahrlässigkeit der Vertreter von Octopus Energy und Erfüllungsgehilfen, für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde daher regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Bei einfach fahrlässiger Pflichtverletzung von Octopus Energy ist die Schadensersatzhaftung jedoch auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 17.3. Von den in Ziffer 17.1 und Ziffer 17.2 geregelten Haftungsausschlüssen und -beschränkungen unberührt bleiben Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz und anderen zwingenden gesetzlichen Haftungsregelungen. Die Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen in Ziffer 17.1 und Ziffer 17.2 finden ebenfalls keine Anwendung, wenn Octopus Energy einen Mangel arglistig verschwiegen hat oder wenn Octopus Energy aus der Übernahme einer Garantie oder wegen der Übernahme des Beschaffungsrisikos haftet.
- 17.4. Die vorstehenden Absätze gelten auch, wenn der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistung Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangt.
- 17.5. Soweit die Schadensersatzhaftung von Octopus Energy gegenüber dem Kunden ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, erstreckt sich dieser Haftungsausschluss oder -beschränkung auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter von Octopus Energy und Erfüllungsgehilfen, sofern diese auf demselben Rechtsgrund beruht.

18. Kann der Vertrag von den Vertragsparteien gekündigt oder von diesem zurückgetreten werden?

- 18.1. Für die Kündigung dieses Vertrages und den Rücktritt vom Vertrag wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- 18.2. Octopus Energy Germany stehen die Kündigungsrechte nach § 498 Abs. 1 BGB einschließlich der anknüpfenden Rechtsfolgen zu, sofern der Kunde die dort genannten gesetzlichen Anforderungen an den Zahlungsverzug

erfüllt.

- 18.3. Sollte die Leistungserbringung für Octopus Energy unmöglich sein (z.B. weil eine Leistungserhöhung der Elektroanlage des Kunden technisch ausgeschlossen ist, kein normgerechter Zählerschrank vorhanden ist), können der Kunde und Octopus Energy gemäß der gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten. Im Falle des Rücktritts kann Octopus Energy jedoch die Vergütung für die bis zum Zeitpunkt des Rücktritts erbrachten Teilleistungen verlangen, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Leistungserbringung geführt hat, allein oder weit überwiegend zu vertreten hat.

19. Welches Recht gilt?

Dieser Vertrag unterliegt vorbehaltlich zwingender Verbraucherschutzvorschriften ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) sowie des Internationalen Privatrechts ist ausgeschlossen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München, per Telefonnummer: 0800 400 8010, per E-Mail: hallo@octopusenergy.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder einer E-mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter <https://octopusenergy.de/> ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit Ihres Eingangs. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 300,00 EUR geschätzt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München; E-Mail: hallo@octopusenergy.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des /der Verbraucher(s)

Anschrift des / der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen



Datenschutzhinweise (Kauf und die Installation von Energiesystemen)

Stand: 17.08.2026

1. Kontaktinformationen

Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o.Ä.) entscheidet.

Octopus Energy Germany GmbH
August-Everding-Straße 25
81671 München
E-Mail: hallo@octopusenergy.de

Kontaktdaten des bestellten Datenschutzbeauftragten

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz kannst du dich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist unter obiger postalischer Adresse sowie unter der E-Mail-Adresse: datenschutz@octopusenergy.de erreichbar.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, bitte daher zunächst über diese E-Mail-Adresse um direkte Kontaktaufnahme.

Bitte nenne bei der Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten das Unternehmen, auf welches sich deine Anfrage bezieht. Bitte sieh davon ab, deiner Anfrage sensible Informationen, wie z. B. eine Ausweiskopie, beizufügen.

2. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wir verarbeiten von dir als Kunde oder Interessent ggf. die folgenden personenbezogenen Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten, z. B.
 - Vor- und Nachname, Anrede, Namenszusätze und Titel
 - Kontaktdaten
 - Geburtsdatum
- Vertragsdaten, z. B.
 - Vertragskontonummer
 - Gewählte Produkte/Tarife, Vertragskonditionen und weitere Daten zu Verträgen (z. B. Aktions-/Gutschein-codes)
 - Abweichende Rechnungsempfänger/Zahler/Zahlungsempfänger
 - Daten zu Angeboten und Bestellungen, Vertragshistorie
- Bank- und Zahlungsdaten, z. B.
 - Kontoinformationen
 - SEPA-Mandate
 - Daten zu Zahlungen und Forderungen, Zahlverhalten (z. B. erfüllte Forderungen und Außenstände, Mahn- und Sperrereignisse, Ausbuchungen, Informationen über Forderungsübergaben an Inkassounternehmen)
 - Bonitätswerte
- Befragungsergebnisse und weitere Daten zu Ihren Interessen
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Post)

3. Für welchen Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden deine Daten verarbeitet?

- 3.1. Tarif- und Produktberatung/Vertragsanbahnung
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- 3.2. Vertragsabschluss, Pflege Kundenkonto und Änderungen von Daten, Erfassen der Zählerstände, Abrechnung und Vertragsbeendigungen, Preisanpassungen und Verifikation IBAN
 - 3.2.1. Kundenkonto
Im Rahmen des Vertragsabschlusses verarbeiten wir deine personenbezogenen Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, Bank- und Zahlungsdaten in einem Kundenkonto. Das Kundenkonto dient der internen Vertragsabwicklung und Organisation, der nicht werblichen Kommunikation. Zusätzlich hast du die Möglichkeit auf unserer Website <https://octopusenergy.de/login> ein eigenes Kundenkonto zu erstellen, in dem du deine Tarifdetails, Verträge und Kontaktdaten einsehen kannst. Weitere Informationen zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Rahmen des eigenen Kundenkontos findest du auf der entsprechenden Webseite. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
 - 3.2.2. Verifikation IBAN
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigtes Interesse:
 - Betrugsversuche zu identifizieren
 - Verluste durch fehlerhafte Auszahlungen zu vermeiden
 - Grundsatz der Richtigkeit gem. Art. 5 Abs. 1 lit. d DSGVO entsprechen
 - 3.2.3. Forderungsmanagement und Inkasso
Sofern du mit der Bezahlung von Rechnungsbeträgen in Verzug bist, verarbeiten wir im Rahmen des Forderungsmanagement deine Stamm- und Kontaktdaten, Vertragsdaten und Bank- und Zahlungsdaten, um unsere Ansprüche gegen dich durchzusetzen. Hierbei beauftragen wir Inkassodienstleister, die im Auftrag von uns Zahlungsansprüche verfolgen. Im Rahmen von Inkassodienstleistungen setzen wir auf die folgenden Dienstleister, denen wir sofern erforderlich deine personenbezogenen Daten übermitteln:
 - Debtist GmbH, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main
 - PAIR Finance GmbH, Knesebeckstraße 62-63, 10719 Berlin
 - GERMANIA Inkasso-Dienst GmbH & Co. KG, Hauptstraße 22, 94469 Deggendorf
 - REAL Solution Inkasso GmbH & Co. KG, Normannenweg 32, 20537 HamburgRechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
 - 3.2.4. Bonitätsauskunft und -prüfung
Zur Bonitätsprüfung vor Vertragsschluss übermitteln wir deine Identifikationsdaten an ausgewählte Wirtschaftsauskunfteien. Bei vertragswidrigem (z.B. Nichtzahlung) oder betrügerischem Verhalten werden auch diese Daten an Wirtschaftsauskunfteien weitergegeben. Mittels Wirtschaftsauskunfteien erheben wir vor Vertragsschluss oder bei Vertragserneuerung im Falle eines auffälligen Zahlungsverhaltens personenbezogene Daten über deine Bonität in Form von Score-Werten. Wir übermitteln personenbezogene Daten (Name, Adresse und Geburtsdatum) an Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss und/ oder Infocore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden. Nähere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten der Creditreform Boniversum GmbH oder der Infocore Consumer Data GmbH können online unter www.boniversum.de/eu-dsgvo oder www.experian.de/icd-infoblatt abgerufen werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse die Zahlungsunfähigkeit unserer Kunden zu prüfen, um uns vor finanziellen Verlusten oder Betrug zu schützen. Du kannst der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9) Über Wirtschaftsauskunfteien übermittelte Score-Werte werden von uns nach dessen Berücksichtigung direkt gelöscht. Die Information, ob er oberhalb oder unterhalb eines festgelegten Grenzwertes lag, wird nach 12 Monaten gelöscht. Unsere interne Bewertung Ihres Zahlungsverhaltens wird laufend aktualisiert. Eine Löschung erfolgt spätestens drei Jahre nach Forderungsausgleich.
 - 3.2.5. Sanktionslistenprüfung
Zur Sanktionslistenprüfung übermitteln wir vor Vertragsschluss sowie bei Vertragserneuerung deine Identifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Nationalität) an Infocore Consumer Data GmbH. Nähere Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Infocore Consumer Data GmbH können online unter www.experian.de/icd-infoblatt abgerufen werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.
 - 3.2.6. Kundenservice und Kundenanfragen
Sofern du per Telefon oder per E-Mail unseren Kundenservice in Anspruch nimmst oder uns eine allgemeine Kundenanfrage schickst, verarbeiten wir deine Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, als auch die in deiner Anfrage enthaltenen Informationen, sofern du bereits bei uns Kunde bist bzw. warst. Sofern du bei uns kein Kunde bist und uns eine Anfrage stellst, verarbeiten wir die in der Anfrage enthaltenen personenbezogenen Daten, als auch deine E-Mailadresse oder deine verwendete Telefonnummer, um deine Anfrage entsprechend beantworten zu können. Wir verarbeiten deine Anfragen im Rahmen unserer Qualitätskontrolle, indem wir einzelne Anfragen untersuchen, um unseren Kundenservice stetig zu verbessern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern dies für die Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer effizienten und sachgerechten Bearbeitung deines Anliegens und der Optimierung unseres Kundenservices.
- 3.3. Marketing und Vertrieb
 - 3.3.1. Direktmarketing
 - 3.3.2. Auswertung Kundendaten für Direktmarketing
Zur Verbesserung unseres Direktmarketings verarbeiten wir personenbezogene Daten, insbesondere Stamm-, Kontakt- und



Vertragsdaten (z. B. Verbrauchs- und Zahlungsdaten). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das von uns verfolgte berechtigte Interesse ist die effiziente Gestaltung unserer Werbe- und Vertriebsmaßnahmen zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der Ausbau unserer Kundenbeziehungen.

3.3.2.1. Werbliche Ansprache

Im Rahmen unseres Marketings kann es zur werblichen Ansprache kommen. Dabei wird personalisierte Werbung und Vertragsangebote auf Kundenkanälen (z.B. E-Mail, Telefon) oder im Rahmen unseres Newsletterversands an Kunden kommuniziert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

3.3.2.2. Kundenbindungsprogramm (z.B. Gewinnspiele)

Sofern wir Kundenbindungsprogramme anbieten, verarbeiten, wir die von dir angegebenen personenbezogenen Daten mit deinen Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, um das jeweilige Kundenbindungsprogramm durchzuführen. Sofern du unseren Freunde-werben-Bonus nutzt, verarbeiten wir deine Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, um die ordentliche Teilnahme und Verwendung des Freunde-werben-Bonus-Links zu gewährleisten. Sofern wir andere Gewinnspiele anbieten, wirst du im Rahmen der jeweiligen Teilnahmebedingungen über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten aufgeklärt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und die entsprechenden Hinweise und Teilnahmebedingungen je Kundenbindungsprogramm

3.4. Unternehmenssteuerung, Analyse und Reporting

3.4.1. Unternehmenssteuerung

Teilweise ist die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Optimierung und Steuerung interner Unternehmensprozesse erforderlich. Zu den Unternehmensprozessen gehören folgende Bereiche/ Prozesse:

- Interne Buchhaltungs-, Verwaltungs-, Steuerungs- und Controlling-Prozesse,
- IT-Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer Systeme (z. B. Bearbeitung von Software-Fehlermeldungen),
- Koordinierung, Abrechnung und Provisionierung unserer externen Dienstleister (z. B. Vertriebspartner),
- Aufklärung und Verhinderung von Straftaten,
- Anfragenbeantwortung von Behörden oder Schlichtungsstellen

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Du kannst der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)

3.4.2. Analyse und Reporting

Soweit erforderlich, verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten in unserer statistischen Datenbank, welche die Grundlage für die Optimierung unseres Produktportfolios, Vertragsabwicklungsprozesse oder unserer Servicedienstleistungen bildet. Hierbei werden deine personenbezogenen Daten in anonymisierter oder pseudonymisierter Form zum Zwecke der Analyse und Report auf Grundlage unseres berechtigten Interesses verarbeitet. Wir haben ein berechtigtes Interesse, sichere Berichte und Analysen zu erstellen, um unsere Geschäftsmodelle und Unternehmensprozesse zu optimieren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Du kannst der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)

4. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

- 4.1. Basierend auf den von Wirtschaftsauskunfteien übermittelten Score-Werte über deine Bonität, findet eine automatisierte Entscheidung über einen möglichen Vertragsabschluss sowie Entscheidungen in Mahn- und Ratenplanverfahren statt. Dies ist erforderlich, um Zahlungsausfälle zu vermeiden und Anfragen effizient zu bearbeiten.
- 4.2. Basierend auf dem Ergebnis der Sanktionslistenprüfung, findet eine automatisierte Entscheidung über einen möglichen Vertragsabschluss oder Vertragsbeendigung statt. Dies ist erforderlich, um gesetzliche Pflichten einzuhalten und Anfragen effizient zu bearbeiten.
- 4.3. Basierend auf Änderungen von externen Faktoren (z.B. Netzentgelte, Steuern) sowie interne Faktoren (z.B. wirtschaftliche Erwägungen wie z.B. Beschaffungskosten) findet zum Zwecke der individuellen Preisanpassung im Rahmen einer Vertragsverlängerung eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 Abs. 1 DSGVO statt.
- 4.4. Du hast das Recht, das manuelle Eingreifen eines Mitarbeiters zu verlangen, deinen Standpunkt darzulegen und die automatisierte Entscheidungsfindung anzufechten. Bitte wende dich hierzu an die in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert? (Speicherdauer)

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir deine personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Kundenbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages, inklusive der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus unterliegen

wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Falls kein Vertrag mit dir als Interessent zustande gekommen sein sollte, speichern wir deine Daten in der Regel bis zu ein Jahr, z. B. zur Gewährleistung der Kundenkommunikation oder Klärung etwaiger vorvertraglicher Ansprüche. Falls eine Speicherung nach Wegfall der ursprünglichen Zwecke erforderlich ist, werden deine personenbezogenen Daten gesperrt und nur für die Zwecke verarbeitet, die die längere Aufbewahrung rechtfertigen. Anschließend löschen oder anonymisieren wir deine personenbezogenen Daten.

6. An wen werden personenbezogene Daten weitergegeben? (Datenempfänger)

Wir geben deine personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Deine personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleistern sowie Anbieter von Kundenmanagementsystemen und -software.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Externer Steuerberater
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z.B. Marktteilnehmer im Energiemarkt (Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und -dienstleister sowie Lieferanten)
- Auskunftfeien

Datentransfer nach Großbritannien

Wir können deine personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieser Datenschutzhinweise dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Basierend auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; Erw. 38 der DSGVO) teilen wir personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe der Octopus Energy Group Limited in Großbritannien. (Uk House, 5th Floor, 164-182 Oxford Street, London, United Kingdom, W1D 1NN), um interne Verwaltungs- und Organisationszwecke zu bearbeiten. Es besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission bezüglich der Datenübermittlung nach Großbritannien.

7. Welche Rechte stehen dir zu? (Betroffenenrechte)

Im Folgenden findest du Informationen dazu, welche Betroffenenrechte das geltende Datenschutzrecht dir gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten gewährt:

7.1. Recht auf Auskunft

Das Recht, gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über deine von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kannst du Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen deine Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.



7.2. Recht auf Berichtigung

Das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung deiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

7.3. Recht auf Löschung

Das Recht, gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung deiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

7.4. Recht auf Einschränkung

Das Recht, gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, du aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, du jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigst oder du gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hast.

7.5. Recht auf Unterrichtung

Du hast das Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO, wenn Du das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht hast. Dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die du betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

7.6. Recht auf Datenübertragung

Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO: du hast das Recht, deine personenbezogenen Daten, die du uns bereitgestellt hast, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dies technisch machbar ist.

7.7. Recht auf Beschwerde

Du hast das Recht, dich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kannst du dich hierfür an die Aufsichtsbehörde des Bundeslandes unseres Sitzes:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach

Postanschrift

Postfach 1349
91504 Ansbach
Deutschland
Telefon

Telefon: +49 (0) 981 180093-0
oder ggf. die deines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

7.8. Recht auf Widerruf

Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO: du hast das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur einwilligungslosen Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

um Direktwerbung zu betreiben. Du hast das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit dieser Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprichst du der Verarbeitung zum Zwecke von Direktwerbung, werden wir deine personenbezogenen Daten nicht weiter für diese Zwecke verarbeiten.

7.9. Recht auf Widerspruch

Soweit die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, hast du gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. In Einzelfällen verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten,